

Neuveröffentlichung (3. Änderungsordnung)  
des Anhangs zur Prüfungsordnung  
(Modulbeschreibungen) für den  
Bachelor Kommunikationswissenschaft  
im Rahmen eines Ein-Fach-B.A. (Ein-Fach-Modell)  
vom 30. August 2007  
an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster  
vom 1. Juli 2009  
für alle Studierenden, die ihr Studium  
ab Wintersemester 2009/10 aufgenommen haben

**ENTWURF!**

Bitte beachten Sie, dass es sich bei der nachfolgenden Prüfungsordnung mit Modulbeschreibungen um eine Entwurfsversion handelt, die noch keine Rechtsverbindlichkeit hat. Nach Veröffentlichung in den öffentlichen Bekanntmachungen der WWU wird die rechtsgültige Version an gleicher Stelle veröffentlicht.

## Inhalt

1. Modulstruktur im Ein-Fach-B.A. Kommunikationswissenschaft	Seite 1
2. Modulbeschreibungen im Ein-Fach-B.A. Kommunikationswissenschaft	Seite 2
3. Empfohlener Studienverlauf im Ein-Fach-B.A. Kommunikationswissenschaft	Seite 18

## 1. Modulstruktur im Ein-Fach-B.A. Kommunikationswissenschaft

Modul Nr.	Modulbezeichnung	LP	Gewichtung für Gesamtnote	SWS	Präsenz <sup>1</sup>	Selbststudium <sup>2</sup>	Status
Modul 1	<b>Einführungsmodul I:</b> Grundlagen der Kommunikationswissenschaft I	10	5 %	4	60 h	240 h	Pflicht
Modul 2	<b>Einführungsmodul II:</b> Grundlagen der Kommunikationswissenschaft II	10	5 %	4	60 h	240 h	Pflicht
Modul 3	<b>Methodenmodul I:</b> Datenerhebung	10	5 %	4	60 h	240 h	Pflicht
Modul 4	<b>Methodenmodul II:</b> Datenauswertung	10	5 %	4	60 h	240 h	Pflicht
Modul 5	<b>Kommunikations- und Medienpraxis I</b>	12	5 %	4	60 h	300 h	Pflicht
Modul 6	<b>Kommunikations- und Medienpraxis II</b>	12	0 %	1	15 h	345 h	Pflicht
Modul 7	<b>Medienstrukturen und -organisationsformen</b>	12	5 %	4	60 h	300 h	Pflicht
Modul 8	<b>Vertiefungsmodul I:</b> „Gesellschaft, Öffentlichkeit, Kultur“	12	10 %	4	60 h	300 h	Pflicht
Modul 9	<b>Vertiefungsmodul II:</b> „PR- und Werbeforschung“	12	10 %	4	60 h	300 h	Pflicht
Modul 10	<b>Vertiefungsmodul III:</b> „Journalismusforschung“	12	10 %	4	60 h	300 h	Pflicht
Modul 11	<b>Vertiefungsmodul IV:</b> „Media- und Rezeptionsforschung“	12	10 %	4	60 h	300 h	Pflicht
Modul 12	<b>Forschungspraxis</b>	16	10 %	4	60 h	420 h	Pflicht
Modul 13	<b>Allgemeine Studien</b>	10	0 %	4	60 h	240 h	Pflicht
Modul 14	<b>Examensmodul:</b> Bachelorarbeit	10	10 %	-	-	300 h	Pflicht
Modul 15	<b>Fremdmodul</b>	20	10 %	8*	120 h*	480 h*	Pflicht

\* Im Fremdmodul ist die Anzahl der SWS durch die jeweiligen Anbieter definiert. In der Regel verteilen sich die 20 Leistungspunkte auf 4 Lehrveranstaltungen, wobei auf jede Lehrveranstaltung i.d.R. 2 SWS und 5 Leistungspunkte entfallen, d. h. 30 h Präsenz und 120 h Selbststudium pro Lehrveranstaltung

<sup>1</sup> Die Präsenzzeit entspricht dem auf Grundlage der Semesterwochenstunden errechneten Zeitaufwand, den ein/e Studierende/r im Laufe eines Semesters in den Lehrveranstaltungen des jeweiligen Moduls vor Ort verbringt.

<sup>2</sup> Bei der für das Selbststudium aufgeführten Zeit handelt es sich um den veranschlagten Zeitaufwand, den ein/e Studierende/r im Laufe eines Semesters mit der selbstgesteuerten Erarbeitung und Vertiefung von Studieninhalten in diesem Modul verbringt. In dieser Zeit werden auch die prüfungsrelevanten und nicht-prüfungsrelevanten Studienleistungen erbracht bzw. vorbereitet. Die Summe aus Präsenzzeit und Selbststudium entspricht dem Produkt aus der Anzahl der LP und 30 Stunden Workload.

## 2. Modulbeschreibungen im Ein-Fach-B.A. Kommunikationswissenschaft

Modul 1:	Einführungsmodul I: Grundlagen der Kommunikationswissenschaft I	Seite 3
Modul 2:	Einführungsmodul II: Grundlagen der Kommunikationswissenschaft II	Seite 4
Modul 3:	Methodenmodul I: Datenerhebung	Seite 5
Modul 4:	Methodenmodul II: Datenauswertung	Seite 6
Modul 5:	Kommunikations- und Medienpraxis I	Seite 7
Modul 6:	Kommunikations- und Medienpraxis II	Seite 8
Modul 7:	Medienstrukturen und -organisationsformen	Seite 9
Modul 8:	Vertiefungsmodul I „Gesellschaft, Öffentlichkeit, Kultur“	Seite 10
Modul 9:	Vertiefungsmodul II „PR- und Werbeforschung“	Seite 11
Modul 10:	Vertiefungsmodul III „Journalismusforschung“	Seite 12
Modul 11:	Vertiefungsmodul IV „Media- und Rezeptionsforschung“	Seite 13
Modul 12:	Forschungspraxis	Seite 14
Modul 13:	Allgemeine Studien	Seite 15
Modul 14:	Examensmodul: Bachelorarbeit	Seite 16
Modul 15:	Fremdmodul	Seite 17

<b>Modultitel deutsch:</b>		<b>Einführungsmodul I: Grundlagen der Kommunikationswissenschaft I</b>				
<b>Modultitel englisch:</b>		Introduction to Communication Studies I				
<b>Studiengang:</b>		Ein-Fach-B.A. Kommunikationswissenschaft				
<b>Turnus:</b>		<b>Dauer:</b>	<b>Fachsemester:</b>	<b>LP:</b>	<b>Workload:</b>	
jedes Wintersemester		1 Semester	1. FS	10	300	
1	<b>Modulstruktur:</b>					
	<b>Nr.</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ + Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz</b>	<b>Selbststudium</b>
	1.	Einführung in die Kommunikationswissenschaft I	Vorlesung mit Tutorium (P)	10	60 h (4 SWS)	240 h
2	<b>Lehrinhalte:</b>					
	Das Modul dient der Einführung in die Kommunikationswissenschaft. Die theoretischen Basiskenntnisse bilden die Grundlage kommunikationswissenschaftlicher Analysekompetenz und finden in allen aufbauenden Lehrveranstaltungen Verwendung. Die Vorlesung „Einführung in die Kommunikationswissenschaft I“ führt in die Systematik, die Entwicklung und das Selbstverständnis des Faches Kommunikationswissenschaft ein. Es werden Grundbegriffe, Modelle und Theorien von Kommunikation und Gesellschaft vermittelt. Des Weiteren lernen die Studierenden die Forschungsschwerpunkte Kommunikator-, Medienvergleichs-, Medieninhalts-, Publikums- und Wirkungsforschung kennen. In dem die Vorlesung begleitenden Tutorium werden die Lerninhalte wiederholt und vertieft.					
3	<b>Erworbene Kompetenzen:</b>					
	Die Studierenden verfügen über die für das gesamte Studium der Kommunikationswissenschaft erforderlichen Grundkenntnisse: Sie sind mit dem Selbstverständnis und den Forschungsfeldern im Fach Kommunikationswissenschaft vertraut und können die grundlegenden Begriffe, die zentralen theoretischen Konzepte und maßgeblichen Theorien des Faches differenzieren und empirischen Phänomenen der sozialen Realität zuordnen. In Referaten und Hausarbeiten finden erste eigenständige Auseinandersetzungen mit Anwendungsfeldern des Faches statt. Die Studierenden haben erste Erfahrungen in Gruppenarbeiten und hierzu erforderliche Organisations- und Koordinationsfähigkeiten erlangt.					
4	<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul					

<b>Modultitel deutsch:</b>		<b>Einführungsmodul II: Grundlagen der Kommunikationswissenschaft II</b>				
<b>Modultitel englisch:</b>		Introduction to Communication Studies II				
<b>Studiengang:</b>		Ein-Fach-B.A. Kommunikationswissenschaft				
<b>Turnus:</b> jedes Sommersemester		<b>Dauer:</b> 1 Semester	<b>Fachsemester:</b> 2. FS	<b>LP:</b> 10	<b>Workload:</b> 300 h	
1	<b>Modulstruktur:</b>					
	<b>Nr.</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ + Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz</b>	<b>Selbststudium</b>
	1.	Einführung in die Kommunikationswissenschaft II	Vorlesung mit Tutorium (P)	10	60 h (4 SWS)	240 h
2	<b>Lehrinhalte:</b> Dieses Modul ergänzt die Lehr- und Lerninhalte des Moduls 1 und erweitert die Einführung in die Kommunikationswissenschaft um die Grundzüge des Mediensystems mit den Schwerpunkten Medienpolitik/Medienrecht, Medienökonomie, Medienorganisationen und Medienangebote. Außerdem erhalten die Studierenden einen Überblick über die Berufsfelder im Bereich des Journalismus, der Öffentlichkeitsarbeit, der Werbung, der Politischen Kommunikation und der medienvermittelten Unterhaltung. In dem die Vorlesung begleitenden Tutorium werden die Lerninhalte wiederholt und vertieft.					
3	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden verfügen über die für das gesamte folgende Studium erforderlichen Grundkompetenzen: Sie können die Grundzüge des deutschen Mediensystems unter politischen, rechtlichen, ökonomischen und strukturellen Aspekten systematisieren und die potenziellen Berufsfelder für Kommunikationswissenschaftler hierin verorten. In Referaten und Hausarbeiten finden eigenständige Auseinandersetzungen mit Anwendungsfeldern des Faches statt. Die Studierenden haben erste Erfahrungen in Gruppenarbeiten und hierzu erforderliche Organisations- und Koordinationsfähigkeiten erlangt.					
4	<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul					

<b>Modultitel deutsch:</b>		<b>Methodenmodul I: Datenerhebung</b>				
<b>Modultitel englisch:</b>		Research Methods in Social Sciences I: Data Collection				
<b>Studiengang:</b>		Ein-Fach-B.A. Kommunikationswissenschaft				
<b>Turnus:</b> jedes Wintersemester		<b>Dauer:</b> 1 Semester	<b>Fachsemester:</b> 1. FS	<b>LP:</b> 10	<b>Workload:</b> 300 h	
1	<b>Modulstruktur:</b>					
	<b>Nr.</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ + Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz</b>	<b>Selbststudium</b>
	1.	Vorlesung „Datenerhebung“	Vorlesung (P)	5	30 h (2 SWS)	120 h
	2.	Übung „Datenerhebung“	Übung (P)	5	30 h (2 SWS)	120 h
2	<b>Lehrinhalte:</b> Das Modul dient der Einführung in die praktische und praxisbezogene Anwendung der grundlegenden Erhebungsmethoden empirischer Kommunikationsforschung. Die Vorlesung „Datenerhebung“ gibt eine Einführung in die Wissenschaftstheorie und -logik. Darüber hinaus werden Forschungsprozess und Untersuchungsanlage, sowie Stichprobentheorie und -praxis dargestellt. Des Weiteren wird in die wichtigsten Datenerhebungsmethoden der empirischen Kommunikationsforschung (Befragung, Inhaltsanalyse, Beobachtung, Experiment) eingeführt. In der die Vorlesung begleitenden Übung werden die Lerninhalte wiederholt, vertieft und unter Anleitung auf eine konkrete Fragestellung praktisch angewandt.					
3	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden verfügen über ein grundlegendes Verständnis des Zusammenhangs zwischen Theorien und empirischer Forschung und können diesen kritisch diskutieren. Sie sind in der Lage, die verschiedenen Erhebungsmethoden der empirischen Kommunikationsforschung in konkreten Anwendungskontexten auf ihre Leistungsfähigkeit hin zu beurteilen und sie unter Anleitung selbstständig auf spezielle Fragestellungen anzuwenden. Sie können damit empirische Strategien zur Lösung konkreter Forschungsprobleme entwickeln und verschiedene Zugänge zur sozialen Realität gegeneinander abwägen. Innerhalb des einsemestrigen Moduls haben die Studierenden den Forschungsprozess im Rahmen eines kleinen empirischen Projektes von der Entwicklung der Fragestellung über die Operationalisierung bis zur Datenerhebung selbstständig in Kleingruppen durchgeführt und dargestellt. In dieser Projektarbeit in kleineren Teams werden neben fachlichen besonders auch überfachliche Schlüsselkompetenzen gestärkt.					
4	<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul					

<b>Modultitel deutsch:</b>		<b>Methodenmodul II: Datenauswertung</b>				
<b>Modultitel englisch:</b>		Research Methods of Social Sciences II: Statistical Data Analysis				
<b>Studiengang:</b>		Ein-Fach-B.A. Kommunikationswissenschaft				
<b>Turnus:</b>		<b>Dauer:</b>	<b>Fachsemester:</b>	<b>LP:</b>	<b>Workload:</b>	
jedes Sommersemester		1 Semester	2. FS	10	300 h	
1	<b>Modulstruktur:</b>					
	<b>Nr.</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ + Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz</b>	<b>Selbststudium</b>
	1.	Vorlesung „Datenauswertung“	Vorlesung (P)	5	30 h (2 SWS)	120 h
	2.	Übung „Datenauswertung“	Übung (P)	5	30 h (2 SWS)	120 h
2	<b>Lehrinhalte:</b>					
	<p>Dieses Modul dient der Einführung in die praktische und praxisbezogene Anwendung der grundlegenden Auswertungsmethoden empirischer Kommunikationsforschung.</p> <p>Die Vorlesung „Datenauswertung“ gibt eine Einführung in die Verfahren der deskriptiven Statistik (Häufigkeiten, Maße der zentralen Tendenz, Streuungsmaße, Kreuztabellen, Mittelwertvergleiche, Assoziationsmaße, Korrelationen, Schätzen und Testen).</p> <p>In der die Vorlesung begleitenden Übung werden die die statistischen Lerninhalte wiederholt, vertieft und praktisch auf Verfahren der computergestützten Datenanalyse mittels SPSS angewandt.</p>					
3	<b>Erworbene Kompetenzen:</b>					
	<p>Die Studierenden verfügen über ein grundlegendes Verständnis des Zusammenhangs zwischen Theorien und empirischer Forschung und können diesen kritisch diskutieren. Sie verfügen über Kenntnisse der grundlegenden statistischen Auswertungsmethoden und können diese kritisch auf ihre inhaltliche Interpretation hin beurteilen und eigenständig anwenden. Innerhalb des einsemestrigen Moduls haben die Studierenden den Forschungsprozess im Rahmen eines kleinen empirischen Projektes von der Entwicklung der Fragestellung über die Operationalisierung, die Datenerhebung und die EDV-gestützte statistische Datenanalyse bis zur Interpretation der Befunde selbstständig in Kleingruppen durchgeführt und dargestellt. In dieser Projektarbeit in kleineren Teams werden neben fachlichen besonders auch überfachliche Schlüsselkompetenzen gestärkt.</p>					
4	<b>Status:</b>		<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
5	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b>					
	Zwei-Fach B.A. und Major B.A. Kommunikationswissenschaft					
6	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b>					
	keine					
7	<b>Leistungsüberprüfung:</b>					
	<input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (100 % der Modulnote) <input type="checkbox"/> Modulbegleitende Teilprüfungen					
8	<b>Art der prüfungsrelevanten und nicht-prüfungsrelevanten Studienleistungen:</b>					
	<p>Die Modulabschlussprüfung erfolgt i.d.R. in Form einer Klausur. Zusätzlich sind nicht-prüfungsrelevante Studienleistungen in Form der aktiven Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen des Moduls sowie i.d.R. im Rahmen von Projektarbeit zu erbringen. Eine Spezifikation gemäß des Kataloges der Lehr- und Lernformen (vgl. § 9) erfolgt zu Veranstaltungsbeginn durch die/den Prüfungsberechtigte/n.</p>					
9	<b>Teilnahmevoraussetzungen innerhalb des Studienganges:</b>					
	keine; Empfehlung: Erfolgreicher Abschluss des Methodenmoduls I (Modul 3)					
10	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b>					
	5 % (Faktor 0,05) der Gesamtnote					
11	<b>Modulbeauftragte/r:</b>			<b>Zuständiger Fachbereich:</b>		
	PD Dr. Armin Scholl			FB 06 (Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften)		

<b>Modultitel deutsch:</b>	<b>Kommunikations- und Medienpraxis I</b>					
<b>Modultitel englisch:</b>	Working Practice in Media and Communication Business I					
<b>Studiengang:</b>	Ein-Fach-B.A. Kommunikationswissenschaft					
<b>Turnus:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 – 2 Semester	<b>Fachsemester:</b> 2. – 3. FS	<b>LP:</b> 12	<b>Workload:</b> 360 h		
<b>1</b>	<b>Modulstruktur:</b>					
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ + Status	LP	Präsenz	Selbststudium
	1.	Seminar „Kommunikations- & Medienpraxis I“	Seminar (WP)	6	30 h (2 SWS)	150 h
	2.	Seminar „Kommunikations- & Medienpraxis I“	Seminar (WP)	6	30 h (2 SWS)	150 h
<b>2</b>	<b>Lehrinhalte:</b> In diesem Modul wird in unterschiedlichen anwendungsbezogenen und berufsnahen Seminaren in die Praxis des Zeitungs- und Zeitschriftenjournalismus, des Hörfunk- und Fernsehjournalismus, des Internetjournalismus, der Öffentlichkeitsarbeit und der Werbung eingeführt. Die Arbeitsfelder werden anhand zahlreicher Beispiele illustriert.					
<b>3</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Das Modul schult die Kompetenzen im Bereich der Kommunikations- und Medienpraxis. Die Studierenden verfügen über medienpraktisches Basiswissen. Ihre Kompetenzen vertiefen sie in der journalistischen Arbeitspraxis bzw. der Öffentlichkeitsarbeit und Werbung und setzen diese in spezifischen Berufsfeldern und Medienkontexten um. Sie kennen die spezifischen Berufsanforderungen und Arbeitskontexte in der Öffentlichkeitsarbeit und Werbung sowie die Produktionsprinzipien verschiedener Medien. Sie sind in der Lage, zu konkreten Themen selbstständig journalistische Produkte (Zeitungs- und Zeitschriftenformate, Hörfunk- und Fernsehformate, Internetformate) bzw. Strategien und Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit und Werbung zu erarbeiten. Am Ende verfügen sie über Arbeitsproben, die ihre medienpraktischen Kompetenzen belegen und ihre Team- und Organisationsfähigkeit demonstrieren.					
<b>4</b>	<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul					
<b>5</b>	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Zwei-Fach B.A. und Major B.A. Kommunikationswissenschaft					
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Wahlmöglichkeit aus dem jeweiligen Seminarangebot					
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input checked="" type="checkbox"/> Modulbegleitende Teilprüfungen (jeweils 50 % der Modulnote)					
<b>8</b>	<b>Art der prüfungsrelevanten und nicht-prüfungsrelevanten Studienleistungen:</b> Im Modul sind zwei prüfungsrelevante Teilleistungen zu erbringen, die i.d.R. in Form von Arbeitsmappen geleistet werden. Zusätzlich sind nicht-prüfungsrelevante Studienleistungen mindestens in Form der aktiven Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen des Moduls zu erbringen. Eine Spezifikation gemäß des Kataloges der Lehr- und Lernformen (vgl. § 9) erfolgt zu Veranstaltungsbeginn durch die/den Prüfungsberechtigte/n.					
<b>9</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen innerhalb des Studienganges:</b> keine					
<b>10</b>	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 5 % (Faktor 0,05) der Gesamtnote					
<b>11</b>	<b>Modulbeauftragte/r:</b> Prof. Dr. Christoph Neuberger			<b>Zuständiger Fachbereich:</b> FB 06 (Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften)		



<b>Modultitel deutsch:</b>		<b>Kommunikations- und Medienpraxis II</b>				
<b>Modultitel englisch:</b>		Working Practice in Media and Communication Business II				
<b>Studiengang:</b>		Ein-Fach-B.A. Kommunikationswissenschaft				
<b>Turnus:</b> jedes Semester		<b>Dauer:</b> 1 – 2 Semester	<b>Fachsemester:</b> 4. – 5. FS	<b>LP:</b> 12	<b>Workload:</b> 360 h	
1	<b>Modulstruktur:</b>					
	<b>Nr.</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ + Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz</b>	<b>Selbststudium</b>
	1.	Praktikum	Praktikum (WP)	9	--	270 h
	2.	Praktikantenkurs	Seminar (P)	3	15 h (1 SWS)	75 h
2	<b>Lehrinhalte:</b>					
	Im Mittelpunkt des Moduls steht ein achtwöchiges Berufspraktikum. Dies kann in folgenden Bereichen erfolgen: <ul style="list-style-type: none"><li>• redaktionelle Tätigkeiten im Bereich Print, Hörfunk, Fernsehen und Online-Medien, Nachrichtenagenturen</li><li>• Tätigkeiten in der externen und internen Unternehmenskommunikation/Organisationskommunikation</li><li>• kreative und konzeptionelle Tätigkeiten im Bereich der werblichen Kommunikation</li><li>• Tätigkeiten im Bereich des Marketings, der Medienökonomie und des Medienmanagements</li><li>• Konzeption und Produktion von Medienprodukten</li><li>• Medien-, Meinungs- und Sozialforschung</li><li>• Tätigkeiten bei Forschungs-/Dienstleistungseinrichtungen, die sich mit Fragen der Medienpolitik, Kommunikationskultur, der Analyse und Bewertung von Medienangeboten und -entwicklungen beschäftigen</li></ul> In einem begleitenden Kurs und zusätzlich in Form eines Berichtes reflektieren sie die erworbenen berufspraktischen Kompetenzen und ihre konkreten Erfahrungen.					
3	<b>Erworbene Kompetenzen:</b>					
	Durch das Praktikum wird der Arbeitsmarktorientierung Rechnung des Studiums getragen, indem konkrete berufsqualifizierende Fähigkeiten und berufspraktische Kompetenzen erworben werden. Im Praktikum gewinnen die Studierenden einen Einblick in einschlägige medienbezogene Berufsfelder und die Arbeitspraxis in Kommunikationsberufen. Nach Abschluss des Moduls verfügen sie über konkrete berufsqualifizierende und berufspraktische Fähigkeiten und Fertigkeiten. Sie nutzen diese Reflexion einerseits als Orientierungshilfe auf der Suche nach einem geeigneten Berufsfeld und prüfen andererseits ihr akademisches Wissen und ihre kommunikationswissenschaftlichen Kompetenzen auf ihre Relevanz für die Berufspraxis.					
4	<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul					

<b>Modultitel deutsch:</b>	<b>Medienstrukturen und -organisationsformen</b>			
<b>Modultitel englisch:</b>	Media Structures and Media Organisation			
<b>Studiengang:</b>	Ein-Fach-B.A. Kommunikationswissenschaft			
<b>Turnus:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	<b>Fachsemester:</b> 1. – 2. FS	<b>LP:</b> 120	<b>Workload:</b> 360 h

1	<b>Modulstruktur:</b>					
	<b>Nr.</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ + Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz</b>	<b>Selbststudium</b>
	1.	Vorlesung oder Seminar „Medien der öffentlichen Kommunikation“	Vorlesung oder Seminar (WP)	6	30 h (2 SWS)	150 h
	2.	Vorlesung oder Seminar „Rahmenbedingungen der öffentlichen Kommunikation“	Vorlesung oder Seminar (WP)	6	30 h (2 SWS)	150 h

2	<p><b>Lehrinhalte:</b></p> <p>Im ersten Teil des Moduls werden Strukturen einzelner Medien der öffentlichen Kommunikation analysiert. Traditionelle Massenmedien und digitale Medien werden hinsichtlich ihrer spezifischen Organisationsformen und Angebotsstrukturen beschrieben. Je nach inhaltlicher Ausrichtung des angebotenen Seminars werden dabei z. B. nationale Besonderheiten fokussiert oder historische Entwicklungslinien herausgearbeitet. Der zweite Modulbestandteil widmet sich den Rahmenbedingungen, unter denen öffentliche Kommunikation stattfindet. Hier sind Seminarangebote z. B. aus den Bereichen Medienpolitik, Medienrecht, Medienökonomie/Medienmanagement oder Medientechnik angesiedelt. Aus beiden Bereichen ist jeweils eine Lehrveranstaltung zu studieren.</p>
---	--

3	<p><b>Erworbene Kompetenzen:</b></p> <p>Die Studierenden vertiefen ihre im Einführungsmodul erworbenen Grundlagenkenntnisse über den Mediensektor. Über Faktenwissen hinausgehend, sind sie in der Lage, die Rahmen- und Entstehungsbedingungen spezifischer medialer Angebots- und Organisationsformen kritisch zu reflektieren und künftige Herausforderungen und Entwicklungen einzuschätzen. Sie haben ein Gespür für die Besonderheiten und die historischen, politischen, rechtlichen, technischen und ökonomischen Rahmenbedingungen der Strukturen und Prozesse öffentlicher Kommunikation entwickelt, sind mit spezifischen Medienangeboten und -märkten, deren Mechanismen und crossmedialen Beziehungen sowie mit den Besonderheiten konvergierender Medienumgebungen vertraut und haben gelernt, welche Herausforderungen hiermit für die jeweiligen Medienschaffenden und -manager verbunden sind. Die Studierenden gewinnen einen Überblick über Medientheorien und die Bereichstheorien für die unterschiedlichen Rahmenbedingungen.</p>

4	Status:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul
---	---------	--	---

5	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: keine
---	---

6	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Wahl aus dem Seminarangebot aus den jeweiligen unter Punkt 1 genannten Bereichen.
---	--

7	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung	<input checked="" type="checkbox"/> Modulbegleitende Teilprüfungen (jeweils 50 % der Modulnote)
---	--	---

8	<b>Art der prüfungsrelevanten und nicht-prüfungsrelevanten Studienleistungen:</b> Im Modul sind zwei prüfungsrelevante Teilleistungen zu erbringen, die i.d.R. in Form von Hausarbeiten geleistet werden. Zusätzlich sind nicht-prüfungsrelevante Studienleistungen mindestens in Form der aktiven Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen des Moduls zu erbringen. Eine Spezifikation gemäß des Kataloges der Lehr- und Lernformen (vgl. § 9) erfolgt zu Veranstaltungsbeginn durch die/den Prüfungsberechtigte/n.	
---	---	--

9	Teilnahmevoraussetzungen innerhalb des Studienganges: keine
---	--

10	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 5 % (Faktor 0,05) der Gesamtnote
----	---

11	<b>Modulbeauftragte/r:</b> Prof. Dr. Christoph Neuberger	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> FB 06 (Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften)
----	---	--

<b>Modultitel deutsch:</b>		<b>Vertiefungsmodul I „Gesellschaft, Öffentlichkeit, Kultur“</b>				
<b>Modultitel englisch:</b>		Society, Public Sphere, Culture				
<b>Studiengang:</b>		Ein-Fach-B.A. Kommunikationswissenschaft				
<b>Turnus:</b> jedes Wintersemester		<b>Dauer:</b> 1 Semester	<b>Fachsemester:</b> 3. FS	<b>LP:</b> 12	<b>Workload:</b> 360h	
1	<b>Modulstruktur:</b>					
	<b>Nr.</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ + Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz</b>	<b>Selbststudium</b>
	1.	Vorlesung „Kommunikation, Medien, Öffentlichkeit“	Vorlesung (P)	5	30 h (2 SWS)	120 h
2.	Seminar aus dem Bereich „Theoretische Grundlegung der Kommunikationswissenschaft“	Seminar (WP)	7	30 h (2 SWS)	180 h	
2	<b>Lehrinhalte:</b> In diesem Modul werden Kommunikations- und Medientheorien sowie die der Kommunikationswissenschaft zugrunde liegenden Öffentlichkeits- und Gesellschaftstheorien erörtert und vertieft. Während die Vorlesung „Kommunikation, Medien, Öffentlichkeit“ eine umfassende Einführung in diesen Theoriebereich gibt, wird in dem Seminar aus dem Bereich „Theoretische Grundlegung der Kommunikationswissenschaft“ ein theoretischer Zugang oder ein konkretes Themenfeld vertiefend behandelt.					
3	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Das Modul dient der Vertiefung und Profilbildung. Die Studierenden verfügen über Grundlagenwissen und ein kritisches Verständnis der relevanten Theorien öffentlicher Kommunikation und deren gesellschaftstheoretische Fundierung. Sie sind in der Lage, zentrale Konzepte und Begriffe der Kommunikationswissenschaft – Kommunikation, Medien, Öffentlichkeit, Medienkultur – zu definieren und zu diskutieren. Sie kennen die verschiedenen Möglichkeiten, einen Forschungsgegenstand der Kommunikationswissenschaft theoretisch zu bestimmen. Sie können ihr wissenschaftliches Denken und Handeln in kommunikations- und medientheoretischen Zusammenhängen anwenden und können die Resultate in schriftlicher und mündlicher Form präsentieren. Sie bauen ihre Kompetenzen im Bereich des wissenschaftlichen Arbeitens und ihre Fähigkeiten in der Selbstorganisation und Koordinations- und Teamfähigkeit aus.					
4	<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul					
5	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Zwei-Fach B.A. und Major B.A. Kommunikationswissenschaft					
6	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Wahlmöglichkeiten aus dem Seminarangebot in dem unter Punkt 1 genannten Bereich					
7	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input checked="" type="checkbox"/> Modulbegleitende Teilprüfungen (Vorlesung: 40 % der Modulnote, Seminar: 60 % der Modulnote)					
8	<b>Art der prüfungsrelevanten und nicht-prüfungsrelevanten Studienleistungen:</b> Im Modul sind mindestens zwei prüfungsrelevante Teilleistungen zu erbringen. In der Vorlesung ist dies i.d.R. eine Klausur, im Seminar i.d.R. eine Hausarbeit. Zusätzlich sind nicht-prüfungsrelevante Studienleistungen mindestens in Form der aktiven Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen des Moduls zu erbringen. Im Seminar wird diese i.d.R. durch ein Referat ergänzt. Eine Spezifikation gemäß des Kataloges der Lehr- und Lernformen (vgl. § 9) erfolgt zu Veranstaltungsbeginn durch die/den Prüfungsberechtigte/n.					
9	<b>Teilnahmevoraussetzungen innerhalb des Studienganges:</b> studierbar ab dem 3. Fachsemester					
10	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 10 % (Faktor 0,1) der Gesamtnote					
11	<b>Modulbeauftragte/r:</b> Prof. Dr. Matthias Kohring			<b>Zuständiger Fachbereich:</b> FB 06 (Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften)		

<b>Modultitel deutsch:</b>		<b>Vertiefungsmodul II „PR- und Werbeforschung“</b>				
<b>Modultitel englisch:</b>		Research on Public Relations and Advertising				
<b>Studiengang:</b>		Ein-Fach-B.A. Kommunikationswissenschaft				
<b>Turnus:</b> jedes Wintersemester		<b>Dauer:</b> 1 Semester	<b>Fachsemester:</b> 3. FS	<b>LP:</b> 12	<b>Workload:</b> 360h	
1	<b>Modulstruktur:</b>					
	<b>Nr.</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ + Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz</b>	<b>Selbststudium</b>
	1.	Vorlesung „Grundlagen der PR/Organisationskommunikation“	Vorlesung (P)	5	30 h (2 SWS)	120 h
	2.	Seminar aus dem Bereich „PR- und Werbeforschung“	Seminar (WP)	7	30 h (2 SWS)	180 h
2	<b>Lehrinhalte:</b> Dieses Modul führt in die theoretischen Grundlagen der PR-/Werbeforschung sowie in die Strukturen und Arbeitsfelder der PR/Werbung ein. Während die Vorlesung „Grundlagen der PR/Organisationskommunikation“ einen Überblick über diese Themenfelder gibt, wird im dem Seminar aus dem Bereich „PR- und Werbeforschung“ ein Aspekt oder ein Anwendungsfeld vertiefend behandelt.					
3	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Das Modul dient der Vertiefung und Profilbildung. Die Studierenden verfügen über umfassendes Grundlagenwissen und ein kritisches Verständnis der Strukturen und Berufsfelder in den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit und Werbung. Sie sind in der Lage, zentrale Begriffe aus der PR- und Werbeforschung zu definieren und zu diskutieren. Sie sind mit dem Stand der Forschung vertraut und verfügen über ein Verständnis der grundlegenden wissenschaftlichen Zugangsweisen zu diesem Forschungsfeld. Sie können ihr wissenschaftliches Denken und Handeln auf Fragestellungen der PR- und Werbeforschung anwenden und sind in der Lage, die Resultate in schriftlicher und mündlicher Form zu präsentieren. Sie bauen hierbei ihre Kompetenzen im Bereich des wissenschaftlichen Arbeitens und ihre Fähigkeiten in der Selbstorganisation und der Koordinations- und Teamfähigkeit aus.					
4	<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul					
5	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Zwei-Fach B.A. und Major B.A. Kommunikationswissenschaft					
6	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Wahlmöglichkeiten aus dem Seminarangebot in dem unter 1.2 genannten Bereich					
7	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input checked="" type="checkbox"/> Modulbegleitende Teilprüfungen (Vorlesung: 40 % der Modulnote, Seminar: 60 % der Modulnote)					
8	<b>Art der prüfungsrelevanten und nicht-prüfungsrelevanten Studienleistungen:</b> Im Modul sind mindestens zwei prüfungsrelevante Teilleistungen zu erbringen. In der Vorlesung ist dies i.d.R. eine Klausur, im Seminar i.d.R. eine Hausarbeit. Zusätzlich sind nicht-prüfungsrelevante Studienleistungen mindestens in Form der aktiven Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen des Moduls zu erbringen. Im Seminar wird diese i.d.R. durch ein Referat ergänzt. Eine Spezifikation gemäß des Kataloges der Lehr- und Lernformen (vgl. § 9) erfolgt zu Veranstaltungsbeginn durch die/den Prüfungsberechtigte/n.					
9	<b>Teilnahmevoraussetzungen innerhalb des Studienganges:</b> studierbar ab dem 3. Fachsemester					
10	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 10 % (Faktor 0,1) der Gesamtnote					
11	<b>Modulbeauftragte/r:</b> Prof. Dr. Ulrike Röttger			<b>Zuständiger Fachbereich:</b> FB 06 (Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften)		

<b>Modultitel deutsch:</b>		<b>Vertiefungsmodul III „Journalismusforschung“</b>				
<b>Modultitel englisch:</b>		Journalism Research				
<b>Studiengang:</b>		Ein-Fach-B.A. Kommunikationswissenschaft				
<b>Turnus:</b>	<b>Dauer:</b>	<b>Fachsemester:</b>	<b>LP:</b>	<b>Workload:</b>		
jedes Sommersemester	1 Semester	4. FS	12	360h		
1	<b>Modulstruktur:</b>					
	<b>Nr.</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ + Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz</b>	<b>Selbststudium</b>
	1.	Vorlesung „Journalismusforschung“	Vorlesung (P)	5	30 h (2 SWS)	120 h
	2.	Seminar aus dem Bereich „Journalismusforschung“	Seminar (WP)	7	30 h (2 SWS)	180 h
2	<b>Lehrinhalte:</b>					
	In diesem Modul werden die Theorien des Journalismus, die Inhalte journalistischer Berichterstattung und die Strukturen journalistischer Produktion vermittelt. Außerdem gibt es einen Überblick über Journalismus- und Mediensysteme. Während die Vorlesung „Journalismusforschung“ sich umfassend mit diesen Themenbereichen und ihrer empirischen Erschließung befasst, wird im dem Seminar aus dem Bereich „Journalismusforschung“ ein Aspekt bzw. ein ausgewähltes Anwendungsfeld vertiefend behandelt.					
3	<b>Erworbene Kompetenzen:</b>					
	Das Modul dient der Vertiefung und Profilbildung. Die Studierenden verfügen über umfassendes Grundlagenwissen und ein kritisches Verständnis der Theorien, Themen- und Forschungsfelder der Journalismusforschung. Sie können zentrale Begriffe der Journalismusforschung definieren und diskutieren. Sie sind mit dem Stand der Forschung vertraut und verfügen über ein Verständnis der grundlegenden wissenschaftlichen Zugangsweisen zu diesem Forschungsfeld. Sie können ihr wissenschaftliches Denken und Handeln auf Fragestellungen der Journalismusforschung anwenden und sind in der Lage, die Resultate in schriftlicher und mündlicher Form zu präsentieren. Sie bauen hierbei ihre Kompetenzen im Bereich des wissenschaftlichen Arbeitens und ihre Fähigkeiten in der Selbstorganisation und der Koordinations- und Teamfähigkeit aus.					
4	<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul					

<b>Modultitel deutsch:</b>		<b>Vertiefungsmodul IV „Media- und Rezeptionsforschung“</b>				
<b>Modultitel englisch:</b>		Research on Media Use				
<b>Studiengang:</b>		Ein-Fach-B.A. Kommunikationswissenschaft				
<b>Turnus:</b> jedes Sommersemester		<b>Dauer:</b> 1 Semester	<b>Fachsemester:</b> 4. FS	<b>LP:</b> 12	<b>Workload:</b> 360h	
1	<b>Modulstruktur:</b>					
	<b>Nr.</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ + Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz</b>	<b>Selbststudium</b>
	1.	Vorlesung „Nutzungs- und Wirkungsforschung“	Vorlesung (P)	5	30 h (2 SWS)	120 h
	2.	Seminar aus dem Bereich „Media- und Rezeptionsforschung“	Seminar (WP)	7	30 h (2 SWS)	180 h
2	<b>Lehrinhalte:</b> In diesem Modul werden Ansätze und Daten zur Mediennutzung und Medienwirkung vermittelt sowie Themen und Methoden der angewandten Kommunikationsforschung thematisiert. Während die Vorlesung „Nutzungs- und Wirkungsforschung“ einen umfassenden Überblick über die Facetten und die Ausgestaltung des Forschungsfeldes gibt, befasst sich das Seminar aus dem Bereich „Media- und Rezeptionsforschung“ vertiefend mit einem Aspekt, einem theoretischen Zugang oder einem forschungspraktischen Anwendungsfeld in diesem Themenfeld.					
3	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Das Modul dient der Vertiefung und Profilbildung. Die Studierenden verfügen über umfassendes Grundlagenwissen und ein kritisches Verständnis der verschiedenen Ansätze der Zuwendung zu Medieninhalten, Medienrezeption, Medienwirkung und Mediaforschung. Sie können zentrale Begriffe der Media- und Rezeptionsforschung definieren und diskutieren. Sie sind mit dem Stand der Forschung vertraut und verfügen über ein Verständnis der grundlegenden wissenschaftlichen Zugangsweisen zu diesem Forschungsfeld. Sie können ihr wissenschaftliches Denken und Handeln auf konkrete Fragestellungen anwenden und die Resultate in schriftlicher und mündlicher Form präsentieren. Sie bauen ihre Kompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens und ihre Fähigkeiten in der Selbstorganisation und Koordinations- und Teamfähigkeit aus.					
4	<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul					
5	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Zwei-Fach B.A. und Major B.A. Kommunikationswissenschaft					
6	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Wahlmöglichkeiten aus dem Seminarangebot in dem unter 1.2 genannten Bereich					
7	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input checked="" type="checkbox"/> Modulbegleitende Teilprüfungen (Vorlesung: 40 % der Modulnote, Seminar: 60 % der Modulnote)					
8	<b>Art der prüfungsrelevanten und nicht-prüfungsrelevanten Studienleistungen:</b> Im Modul sind mindestens zwei prüfungsrelevante Teilleistungen zu erbringen. In der Vorlesung ist dies i.d.R. eine Klausur, im Seminar i.d.R. eine Hausarbeit. Zusätzlich sind nicht-prüfungsrelevante Studienleistungen mindestens in Form der aktiven Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen des Moduls zu erbringen. Im Seminar wird diese i.d.R. durch ein Referat ergänzt. Eine Spezifikation gemäß des Kataloges der Lehr- und Lernformen (vgl. § 9) erfolgt zu Veranstaltungsbeginn durch die/den Prüfungsberechtigte/n.					
9	<b>Teilnahmevoraussetzungen innerhalb des Studienganges:</b> studierbar ab dem 3. Fachsemester					
10	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 10 % (Faktor 0,1) der Gesamtnote					
11	<b>Modulbeauftragte/r:</b> Prof. Dr. Volker Gehrau			<b>Zuständiger Fachbereich:</b> FB 06 (Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften)		

<b>Modultitel deutsch:</b>		<b>Forschungspraxis</b>				
<b>Modultitel englisch:</b>		Practice in Research				
<b>Studiengang:</b>		Ein-Fach-B.A. Kommunikationswissenschaft				
<b>Turnus:</b> jedes Semester		<b>Dauer:</b> 2 Semester	<b>Fachsemester:</b> 4. – 5. FS	<b>LP:</b> 16	<b>Workload:</b> 480 h	
1	<b>Modulstruktur:</b>					
	<b>Nr.</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ + Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz</b>	<b>Selbststudium</b>
	1.	Forschungspraktisches Seminar	Seminar	8	30 (2 SWS)	210 h
	2.	Forschungspraktisches Seminar	Seminar	8	30 (2 SWS)	210 h
2	<b>Lehrinhalte:</b> Das Modul dient der Verbindung von theoretischen Hintergründen, konkreten inhaltlichen Themen- und Forschungsfeldern und empirischer Methodik und führt diese Bereiche in einem forschungspraktischen Seminar zusammen. Insbesondere kann es der Vorbereitung auf die Bachelorarbeit dienen. In kleineren Forschungsprojekten werden Inhalte aus den Modulen „Gesellschaft, Öffentlichkeit, Kultur“, „Journalismusforschung“, „PR- und Werbeforschung“ und „Media- und Rezeptionsforschung“ vertieft und mithilfe von Forschungsmethoden ergründet. Hierzu werden eigene wissenschaftliche Fragestellungen entwickelt und empirisch überprüft.					
3	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind mit den Grundzügen angewandter Forschung vertraut. Sie sind in der Lage, unter Anleitung ein kleineres Forschungsprojekt eigenständig durchzuführen: Sie können eine Forschungsfrage aus einem kommunikationswissenschaftlichen Themenfeld ihres Studiums entwickeln, diese in ein Forschungskonzept umsetzen, im Team ein (Teil-)Projekt zur Beantwortung der Forschungsfrage durchführen und die Ergebnisse präsentieren, diskutieren und dokumentieren. Hierbei werden die in den verschiedenen Themenfeldern erlangten Fähigkeiten und Fertigkeiten vertieft und mit methodischen Kompetenzen zusammengeführt. So sind die Studierenden in der Lage, sich unter Anleitung einem Gegenstandsbereich der sozialen Realität auf einer themenspezifischen und theoretischen Grundlage auf wissenschaftlich angemessene Weise zu nähern, vorhandene empirische Befunde besser einzuschätzen und neue wissenschaftliche Erkenntnisse zu generieren. In der eigenständigen Projektarbeit schärfen die Studierenden in besonderem Maße Management- und Teamfähigkeit und damit auch die für die spätere Berufspraxis relevanten Kompetenzen.					
4	<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul					
5	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Zwei-Fach B.A. und Major B.A. Kommunikationswissenschaft					
6	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Wahlmöglichkeiten aus dem Seminarangebot im Modul					
7	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input checked="" type="checkbox"/> Modulbegleitende Teilprüfungen (jeweils 50 % der Modulnote)					
8	<b>Art der prüfungsrelevanten und nicht-prüfungsrelevanten Studienleistungen:</b> Im Modul sind zwei prüfungsrelevante Studienleistungen zu erbringen, i.d.R. in Form von Projektberichten. Zusätzlich sind nicht-prüfungsrelevante Studienleistungen mindestens in Form der aktiven Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen des Moduls zu erbringen, die i.d.R. durch Referate ergänzt werden. Eine Spezifikation gemäß des Kataloges der Lehr- und Lernformen (vgl. § 9) erfolgt zu Veranstaltungsbeginn durch die/den Prüfungsberechtigte/n.					
9	<b>Teilnahmevoraussetzungen innerhalb des Studienganges:</b> erfolgreicher Abschluss der Module 1, 2, 3 und 4 (Einführungsmodul I und II sowie Methodenmodul I und II)					
10	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 10 % (Faktor 0,1) der Gesamtnote					
11	<b>Modulbeauftragte/r:</b> alle Prüfungsberechtigten		<b>Zuständiger Fachbereich:</b> FB 06 (Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften)			

<b>Modultitel deutsch:</b>		<b>Allgemeine Studien</b>				
<b>Modultitel englisch:</b>		General Studies				
<b>Studiengang:</b>		Ein-Fach-B.A. Kommunikationswissenschaft				
<b>Turnus:</b> Teil 1: jedes Wintersemester, Teil 2 jedes Sommersemester		<b>Dauer:</b> 2 Semester	<b>Fachsemester:</b> 1. und 6. FS	<b>LP:</b> 10	<b>Workload:</b> 300 h	
1	<b>Modulstruktur:</b>					
	<b>Nr.</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ + Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz</b>	<b>Selbststudium</b>
	1.	Vorlesung „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“ (mit Übungsanteilen)	Vorlesung mit Übungsanteilen (P)	5	30 h (2 SWS)	120 h
	2.	Seminar aus dem Bereich „Schlüsselqualifikationen/Allgemeine Studien“	Seminar (WP)	5	30 h (2 SWS)	120 h
2	<b>Lehrinhalte:</b> In der ersten Veranstaltung wird in das wissenschaftliche Arbeiten eingeführt. Dazu gehören die Themenfindung für wissenschaftliche Arbeiten, Arbeits- und Zeitplanung, Literaturrecherche, Informationsaufnahme und Informationsauswertung. Außerdem werden die Regeln für das Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten und Präsentationstechniken vermittelt und geübt. Im zweiten Teil des Moduls eignen sich die Studierenden überfachliche Schlüsselqualifikationen der Kommunikation und Interaktion an, die dem Einstieg in die berufspraktischen Arbeitsfelder dienen.					
3	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Im ersten Teil lernen die Studierenden die in der Kommunikationswissenschaft üblichen sozialwissenschaftlichen Arbeitsweisen und -techniken kennen. Sie sind mit der Logik des wissenschaftlichen Forschens und den Regeln guter wissenschaftlicher Praxis vertraut und haben erste Erfahrungen darin gemacht, Themen zu strukturieren, sich die zur Bearbeitung relevante wissenschaftliche Literatur zu erschließen und diese darzustellen. Diese Kenntnisse sind Grundlage aller weiteren Module. Im zweiten Teil erwerben die Studierenden über die in den fachspezifischen Modulen vermittelten Individual-, Sozial- und Systemkompetenzen hinausgehende Qualifikationen, die den Einstieg in Praktika und ins Berufsleben erleichtern und auf dem Arbeitsmarkt von Relevanz sind. Sie lernen, in verschiedenen Arbeitszusammenhängen zu agieren, zu kooperieren, zu führen, sich darzustellen und ihr Verhalten im Arbeitskontext zu optimieren (z. B. Projektmanagement, Zeitmanagement, Lern-/Arbeits-/Präsentations-/Kommunikationstechniken, Fremdsprachen).					
4	<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul					
5	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Zwei-Fach B.A. (nur Teil I des Moduls) und Major B.A. Kommunikationswissenschaft					
6	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> keine Wahlmöglichkeit für den ersten Modulbestandteil (vgl. unter Punkt 1), im zweiten Modulbestandteil Wahlmöglichkeit aus dem im jeweiligen Semester angebotenen anererkennungsfähigen Seminarangebot.					
7	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input checked="" type="checkbox"/> Modulbegleitende Teilprüfungen (jeweils 50 % der Modulnote)					
8	<b>Art der prüfungsrelevanten und nicht-prüfungsrelevanten Studienleistungen:</b> Im Modul sind zwei prüfungsrelevante Studienleistungen zu erbringen, i.d.R. in Form von Klausuren. Im ersten Modulbestandteil wird die Klausur durch nicht-prüfungsrelevante Studienleistungen (aktive und erfolgreiche Teilnahme) ergänzt. Eine Spezifikation erfolgt zu Veranstaltungsbeginn gemäß des Kataloges der Lehr- und Lernformen (vgl. § 9) durch die/den Prüfungsberechtigte/n. Die prüfungsrelevanten und nicht-prüfungsrelevanten Studienleistungen des zweiten Modulbestandteils werden durch den jeweiligen Anbieter definiert.					
9	<b>Teilnahmevoraussetzungen innerhalb des Studienganges:</b> keine					
10	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 0 % (Faktor 0,0) der Gesamtnote					
11	<b>Modulbeauftragte/r:</b> Dr. Eva Baumann		<b>Zuständiger Fachbereich:</b> FB 06 (Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften)			



<b>Modultitel deutsch:</b>		<b>Examensmodul</b>				
<b>Modultitel englisch:</b>		Examination				
<b>Studiengang:</b>		Ein-Fach-B.A. Kommunikationswissenschaft				
<b>Turnus:</b> jedes Semester		<b>Dauer:</b> 1 Semester	<b>Fachsemester:</b> 6. FS	<b>LP:</b> 10	<b>Workload:</b> 300 h	
1	<b>Modulstruktur:</b>					
	<b>Nr.</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ + Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz</b>	<b>Selbststudium</b>
	1.	Bachelorarbeit	B.A. Arbeit (WP)	10	0	300 h
2	<b>Lehrinhalte:</b> Auf der Grundlage der Einführungsmodule (Module 1 und 2) greift das Modul die Inhalte der Themenfelder aus den Vertiefungsmodulen 8 („Gesellschaft, Öffentlichkeit, Kultur“), 9 („Journalismusforschung“), 10 („PR- und Werbeforschung“) und 11 („Media- und Rezeptionsforschung“) auf und vertieft einen dieser Bereiche anhand einer konkreten eigenen Fragestellung. Die in den Forschungsfeldern erworbenen inhaltlichen und theoretischen Kompetenzen werden in der Bachelorarbeit mit den in den empirisch ausgerichteten Modulen (Module 3, 4 und 12) erworbenen Kompetenzen zusammengeführt und eigenständig angewendet und fortgeführt.					
3	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> In der Examensphase führen die Studierenden die im bisherigen Studienverlauf erworbenen allgemeinen und themenspezifischen theoretischen und methodischen Kompetenzen mit ihren Fähigkeiten des wissenschaftlichen Arbeitens zusammen. Betreut von einer/einem prüfungsberechtigten Betreuerin/Betreuer, konzeptualisieren und planen sie das Thema ihrer Bachelorarbeit eigenständig und setzen es danach um. Sie sind in der Lage, einen wissenschaftlichen Ansprüchen gerecht werdenden Text zu verfassen und ihre Forschungsperspektive im wissenschaftlichen Diskurs zu vertreten.					
4	<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul					
5	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Zwei-Fach B.A. und Major B.A. Kommunikationswissenschaft					
6	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Für die Wahl des Themas der Bachelorarbeit hat die/der Studierende ein Vorschlagsrecht, das durch Einreichen eines Exposés beim präferierten Erstbetreuer wahrgenommen wird. Näheres regeln die aktuell geltenden Bestimmungen des Instituts für Kommunikationswissenschaft.					
7	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (100 % der Modulnote) <input type="checkbox"/> Modulbegleitende Teilprüfungen					
8	<b>Art der prüfungsrelevanten und nicht-prüfungsrelevanten Studienleistungen:</b> Das Modul wird mit dem Bestehen der Bachelorarbeit abgeschlossen. Vor der Ausarbeitung der Bachelorarbeit reicht die/der Studierende i.d.R. ein Exposé bei der/dem jeweiligen Prüferin/Prüfer ein (nicht-prüfungsrelevante Studienleistung).					
9	<b>Teilnahmevoraussetzungen innerhalb des Studienganges:</b> Einführungsmodul I (Modul 1), Einführungsmodul II (Modul 2), Methodenmodul I (Modul 3), Methodenmodul II (Modul 4), mindestens zwei der vier Vertiefungsmodule (Modul 8, 9, 10 oder 11) und Modul Forschungspraxis (Modul 12) erfolgreich abgeschlossen					
10	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 10 % (Faktor 0,1) der Gesamtnote					
11	<b>Modulbeauftragte/r:</b> alle Prüfungsberechtigten		<b>Zuständiger Fachbereich:</b> FB 06 (Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften)			

<b>Modultitel deutsch:</b>		<b>Fremdmodul</b>				
<b>Modultitel englisch:</b>		Complementary Fields of Studies				
<b>Studiengang:</b>		Ein-Fach-B.A. Kommunikationswissenschaft				
<b>Turnus:</b> jedes Semester		<b>Dauer:</b> 2 – 3 Semester	<b>Fachsemester:</b> 4. – 6. FS	<b>LP:</b> 20	<b>Workload:</b> 600 h	
<b>1</b>	<b>Modulstruktur:</b>					
	<b>Nr.</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ + Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz</b>	<b>Selbststudium</b>
	1.	Einführende Lehrveranstaltungen anderer wissenschaftlicher Disziplinen; konkretes Lehrangebot abhängig vom jeweiligen Anbieter; Bekanntgabe des Gesamtangebotes vor jedem Semesterbeginn	Vorlesung oder Seminar (WP)	i.d.R. 5	i.d.R. 30 h (2 SWS)	i.d.R. 120 h
	2.		Vorlesung oder Seminar (WP)	i.d.R. 5	i.d.R. 30 h (2 SWS)	i.d.R. 120 h
	3.		Vorlesung oder Seminar (WP)	i.d.R. 5	i.d.R. 30 h (2 SWS)	i.d.R. 120 h
4.	Vorlesung oder Seminar (WP)		i.d.R. 5	i.d.R. 30 h (2 SWS)	i.d.R. 120 h	
<b>2</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Das Modul dient dem Nachvollzug des interdisziplinären kommunikationswissenschaftlichen Fachverständnisses. Gegenstand sind einführende wissenschaftliche Lehrveranstaltungen anderer Fächer, die im Kontext kommunikationswissenschaftlicher Fragestellungen geeignet scheinen. Das Lehrangebot ist interdisziplinär angelegt.					
<b>3</b>	<b>Erworbenene Kompetenzen:</b> Ihrem Fachverständnis nach arbeitet die Kommunikationswissenschaft interdisziplinär und integriert soziologische, psychologische, politikwissenschaftliche, kulturwissenschaftliche, rechtliche, ökonomische und pädagogische Aspekte. Durch den Besuch unterschiedlicher einführender Lehrveranstaltungen anderer Fächer eignen sich die Studierenden Grundlagenkenntnisse der jeweiligen Nachbardisziplinen an. Sie verschaffen sich so einen ihren persönlichen Interessen und Neigungen entsprechenden interdisziplinären Überblick und erkennen Schnittstellen der Kommunikationswissenschaft zu Nachbardisziplinen. Sie verfügen über die Fähigkeit, gedankliche Transferleistungen über die eigene Fachperspektive hinaus zu erbringen, indem sie konkrete Anwendungsfelder kommunikationswissenschaftlicher Fragestellungen sowie Themen- und Berufsfelder ergründen, in denen kommunikations- und medienbezogene Kompetenzen sinnvoll oder erforderlich sind.					
<b>4</b>	<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul					
<b>5</b>	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> keine					
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Wahlpflicht innerhalb des vor Semesterbeginn bekannt gegebenen Lehrangebotes anderer Fächer. Innerhalb dieses Angebotes gibt es keine Auflagen hinsichtlich der Fächer, aus denen Veranstaltungen gewählt werden. Die Lehrangebote unterliegen unterschiedlichen fachspezifischen Kapazitätsgrenzen. Die Zuteilung auf die verfügbaren Plätze wird nach einem Anmeldungs-/Bewerbungsverfahren durch das IfK vorgenommen. Nicht in dem vom IfK zusammengestellten Lehrangebot enthaltene Veranstaltungen können nach Absprache anerkannt werden.					
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input checked="" type="checkbox"/> Modulbegleitende Teilprüfungen (jede Veranstaltung fließt mit ihrem nach Leistungspunkten gewichteten Anteil in die Modulnote ein)					
<b>8</b>	<b>Art der prüfungsrelevanten und nicht-prüfungsrelevanten Studienleistungen:</b> Die nicht-prüfungsrelevanten und prüfungsrelevanten Studienleistungen und Modalitäten der Prüfung werden durch den jeweiligen Anbieter definiert, i. d. R. aktive Teilnahme und Klausur.					
<b>9</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen innerhalb des Studienganges:</b> i.d.R. keine, Ausnahmen nach Maßgabe der anbietenden Fächer möglich					
<b>10</b>	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 10 % (Faktor 0,1) der Gesamtnote					
<b>11</b>	<b>Modulbeauftragte/r:</b> Dr. Eva Baumann		<b>Zuständiger Fachbereich:</b> FB 06 (Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften)			

### 3. Empfohlener Studienverlauf im Ein-Fach-B.A. Kommunikationswissenschaft

1. Studienjahr	1. Sem. (WS)	<b>M1: Einführungsmodul I</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Vorlesung „Einführung in die Kommunikationswissenschaft I“ (5 LP)</li> <li>Tutorium „Einführung in die Kommunikationswissenschaft I“ (5 LP)</li> </ul>	<b>M3: Methodenmodul I</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Vorlesung „Datenerhebung“ (5 LP)</li> <li>Übung „Datenerhebung“ (5 LP)</li> </ul>	<b>M13: Allgemeine Studien (Teil I)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Vorlesung mit Übungsanteilen „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“ (5 LP)</li> </ul>	<b>M7: Medienstrukturen und -organisationsformen (Teil I)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Vorlesung oder Seminar „Medien der öffentlichen Kommunikation“ (6 LP)</li> </ul>
	2. Sem. (SS)	<b>M2: Einführungsmodul II</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Vorlesung „Einführung in die Kommunikationswissenschaft II“ (5 LP)</li> <li>Tutorium „Einführung in die Kommunikationswissenschaft II“ (5 LP)</li> </ul>	<b>M4: Methodenmodul II</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Vorlesung „Datenauswertung“ (5 LP)</li> <li>Übung „Datenauswertung“ (5 LP)</li> </ul>	<b>M5: Kommunikations- und Medienpraxis I (Teil I)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Seminar aus dem Bereich Kommunikations- und Medienpraxis I (6 LP)</li> </ul>	<b>M7: Medienstrukturen und -organisationsformen (Teil II)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Vorlesung oder Seminar „Rahmenbedingungen der öffentlichen Kommunikation“ (6 LP)</li> </ul>
2. Studienjahr	3. Sem. (WS)	<b>M8: Vertiefungsmodul I „Gesellschaft, Öffentlichkeit, Kultur“</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Vorlesung „Kommunikation, Medien, Öffentlichkeit“ (5 LP)</li> <li>Seminar aus dem Bereich „Theoretische Grundlegung der Kommunikationswissenschaft“ (7 LP)</li> </ul>	<b>M9: Vertiefungsmodul II „PR- und Werbeforschung“</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Vorlesung „Grundlagen der PR/Organisationskommunikation“ (5 LP)</li> <li>Seminar aus dem Bereich „PR- und Werbeforschung“ (7 LP)</li> </ul>	<b>M5: Kommunikations- und Medienpraxis I (Teil II)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Seminar aus dem Bereich Kommunikations- und Medienpraxis I (6 LP)</li> </ul>	
	4. Sem. (SS)	<b>M10: Vertiefungsmodul III „Journalismusforschung“</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Vorlesung „Journalismusforschung“ (5 LP)</li> <li>Seminar aus dem Bereich „Journalismusforschung“ (7 LP)</li> </ul>	<b>M11: Vertiefungsmodul IV „Media- und Rezeptionsforschung“</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Vorlesung „Nutzungs- und Wirkungsforschung“ (5 LP)</li> <li>Seminar aus dem Bereich „Media- und Rezeptionsforschung“ (7 LP)</li> </ul>	<b>M12: Forschungspraxis (Teil I)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Forschungspraktisches Seminar (8 LP)</li> </ul>	
3. Studienjahr	5. Sem. (WS)	<b>M6: Kommunikations- und Medienpraxis II</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Praktikum (9LP)</li> <li>Praktikantenkurs (3 LP)</li> </ul>	<b>M15: Fremdmodul (Teil I)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Vorlesung oder Seminar aus dem Fremdmodulangebot (5 LP)</li> <li>Vorlesung oder Seminar aus dem Fremdmodulangebot (5 LP)</li> </ul>	<b>M12: Forschungspraxis (Teil II)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Forschungspraktisches Seminar (8 LP)</li> </ul>	
	6. Sem. (SS)	<b>M13: Allgemeine Studien (Teil II)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Seminar „Schlüsselqualifikationen/ Allgemeine Studien“ (5 LP)</li> </ul>	<b>M15: Fremdmodul (Teil II)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Vorlesung oder Seminar aus dem Fremdmodulangebot (5 LP)</li> <li>Vorlesung oder Seminar aus dem Fremdmodulangebot (5 LP)</li> </ul>	<b>M14: Examensmodul</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Bachelorarbeit (10 LP)</li> </ul>	